

# Ausflüge 8 Tage Kreuzfahrt Rhein in Flammen in Koblenz

MS Alemannia   

## Tag 2: Stadtrundgang Cochem mit Fahrt zur Reichsburg Cochem 08.45 Uhr – 12.00 Uhr / 39 € pro Person

Der erste Punkt Ihres Ausfluges ist ein geführter Stadtrundgang durch die historischen Gassen von Cochem. Restaurierte Fachwerkhäuser, mittelalterliche Stadttore, der Marktbrunnen und das über 200 Jahre alte Rathaus prägen das Stadtbild. Beeindruckend ist die barocke Turmhaube der Martinskirche. Der Höhepunkt unseres Ausfluges ist die Fahrt mit dem Bus zur Reichsburg von Cochem. Mit mehr als 100m erhebt Sie sich auf einem Kegel über die Mosel. Bei einer Führung durch die Innenräume der Burg erfahren Sie mehr über die historische Bedeutung wie etwa die Beschaffenheit der Anlage und die Entstehung.

## Tag 3: Stadtrundgang durch Bernkastel-Kues mit Weinprobe 15.00 Uhr – 18.00 Uhr / 39 € pro Person

Die Moselstadt Bernkastel-Kues gehört zu den beliebtesten Ausflugszielen entlang des Rheins und diese lernen Sie heute auf unseren Stadtrundgang kennen. Lassen Sie sich verzaubern von den verwinkelten Gassen, wandeln Sie über das mittelalterliche Kopfsteinpflaster und bestaunen das Renaissance-Rathaus von 1608, die Pfarrkirche und den Michaelsbrunnen. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist der mittelalterliche Marktplatz mit seinen Giebfachwerkhäusern aus dem 17. Jahrhundert, unter denen das aus dem Jahre 1416 stammende schmale Spitzhäuschen besonders hervorsteht. Die Stadt wird auch „Internationale Stadt der Rebe und des Weines“ genannt. Deshalb darf zum Abschluss des Ausfluges eine Weinprobe nicht fehlen.

## Tag 4: Stadtrundfahrt/-gang Trier mit Porta Nigra 08.45 Uhr – 12.00 Uhr / 49 € pro Person

Sammeln Sie unvergessliche Eindrücke auf unserer kombinierten Stadtrundfahrt/-gang durch eine der ältesten Städte Deutschlands. Die Stadt wurde vor mehr als 2000 Jahren unter dem Namen Augusta Treverorum (ab der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts Treveris) gegründet und beansprucht den Titel der ältesten Stadt Deutschlands für sich. In Trier „stolpert“ man förmlich über historische Gebäude aus römischen Zeiten. Das Dreikönigenhaus, der Petrusbrunnen auf dem Hauptmarkt, der Trierer Dom, die gotische Liebfrauenkirche und die Konstantinbasilika sind nur einige davon. Ein absolutes Muss – die Porta Nigra. Das ehemalige römische Stadttor und das bekannteste Wahrzeichen der Stadt muss mit dem Fotoapparat festgehalten werden. Die Porta Nigra ist das besterhaltene römische Stadttor Deutschlands.

## Tag 5: Stadtrundgang Koblenz 15.30 Uhr – 17.30 Uhr / 25 € pro Person

„Sach, hürens, häste dat jesinn?“ („Sag, hör mal, hast du das gesehen?“) - die romantische Altstadt von Koblenz – der Stadt am Deutschen Eck - muss man gesehen haben. Koblenz ist eine der ältesten Städte Deutschlands. Der Ausflug führt Sie vorbei am historischen Rathaus mit dem Schängelbrunnen und an vielen weiteren interessanten Punkten der Stadt. So sehen Sie etwa die "Alte Münze", ein ehemaliges Münzmeisterhaus der kurfürstlichen Münze auf dem Münzplatz. Ebenfalls auf dem Münzplatz befindet sich das Geburtshaus des Fürsten Metternich. Die Basilika St. Kastor, die Liebfrauenkirche oder das Deutsche Eck sind nur eine kleine Auswahl der Sehenswürdigkeiten. Ebenfalls sehenswert ist die Balduinbrücke, die Zweitälteste, noch erhaltende Brücke die über die Mosel führt.

## Tag 6: Fahrt mit dem Winzerexpress und der Seilbahn zum Niederwalddenkmal 15.00 Uhr – 16.30 Uhr / 39 € pro Person

Der Winzerexpress, ein kleines Bummelbähnchen das bereits seit 1978 durch die Straßen, Gassen und Gässchen Rüdesheims fährt, wird Sie abholen. Nach einer kurzen Rundfahrt erreichen Sie die Talstation der Seilbahn, die sich in der Rüdesheimer Fussgängerzone befindet. Mit der Seilbahn fahren Sie zum Niederwalddenkmal. Die "Germania" wurde 1871 erbaut und befindet sich oberhalb von Rüdesheim. Die insgesamt 38 Meter hohe Statue gilt als Wahrzeichen der Region. Das unterste Element der Statue ist eine Bronzegruppe unterhalb des Hauptreliefs: Vater Rhein übergibt seiner Tochter, der Mosel, das Wächterhorn. Dies wies auf die im Krieg errungene Grenzverschiebung hin, also dass der Rhein nicht länger Grenzfluss war, da nun auch Elsass und Lothringen zum Deutschen Reich gehörten.

Programmänderungen vorbehalten

**Für weitere Informationen und für die Buchung der Ausflüge wenden Sie sich bitte an Ihren Kreuzfahrtsleiter.**